



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Schwerer LKW-Unfall mit Gefahrgut am Stauende

09.03.2021, 12:34 Uhr Fahrtrichtung Hannover auf Höhe der Ortslage Burg

Auf der A 2 bei Burg kam es zwischen den Anschlussstellen Burg-Ost und Burg-Zentrum zu einem schweren Unfall. Eine Person erlag noch an der Unfallstelle ihren Verletzungen und einen weitere Personen wurden leicht verletzt.

Nach ersten Erkenntnissen war ein 43-jähriger polnischer Fahrer mit einem Tanklastzug nahezu ungebremst auf ein Stauende an einer Baustelle aufgefahren. Der Aufprall war so stark, dass er drei weitere LKW aufeinander schob. Der Unfallfahrer verstarb noch an der Unfallstelle, ein weiterer LKW-Fahrer wurde leicht verletzt.

Da es sich bei dem verunfallten Tanklastzug um einen beladenen Gefahrguttransport gehandelt hatte wurde das zuständige Umweltamt sowie der Gefahrstoffzug des Landkreises Jerichower Land hinzugezogen. Die A 2 wurde vorsorglich jeweils ab den Anschlussstellen Burg-Ost und Burg-Zentrum in beide Fahrtrichtungen komplett gesperrt werden. Erst nach Sichtung der Einsatzkräfte konnte Entwarnung geben werden. Der Tank wurde durch die Kollision zwar in Mitleidenschaft gezogen, jedoch kam es zu keiner Zeit zu einer Umweltgefährdung durch austretenden Gefahrstoff. Gegen 15:45 Uhr konnte die Gegenfahrbahn (Fahrtrichtung Berlin) für den nachfolgenden Verkehr wieder freigegeben werden.

Es entstand ein Gesamtschaden von mehreren Zehntausend Euro.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de